

J342 Kalkhaltiger Brauner Auenboden aus Auenlehm
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	j-A17	
Flächenanteil	80–90 %	
Nutzung	vorwiegend Grünland, untergeordnet Acker	
Relief	schmales Bachtälchen	
Bodentyp	kalkhaltiger Brauner Auenboden	
Ausgangsmaterial	Auenlehm	
Bodenartenprofil	Lt2–Lts(Ls3–4),Gr2–3	>10 dm
Karbonatführung	karbonathaltig	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIa2, LIIa2, L3LÖV	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund; örtlich, im Übergangsbereich zum Unterhang, mittel tiefes, häufig kalkhaltiges Kolluvium über kalkhaltigem Braunem Auenboden; selten kalkhaltiger Auengley-Brauner Auenboden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (350–420 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (90–130 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (250–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.33	Wald: 3.33

Verbreitung und Besonderheiten

schmales Tälchen des "Merzenbachs", östlich von Bad Friedrichshall-Kochendorf